

Pressepräsentation Mercedes-Benz Citan: Die Familie ist komplett

Von Burkhard Assmus

Mit dem Stadtlieferwagen Citan komplettiert Mercedes-Benz seine Nutzfahrzeugpalette zum 1. September hin. Was jetzt in Amsterdam seine Weltpremiere für Fachpublikum aus aller Welt feierte, wird dann auf den Straßen in Europa als Transporter zu sehen sein – mit vorerst vier Motorisierungen und drei Radständen zu Preisen, über die sich die Stuttgarter jetzt noch nicht äußern, die aber in diesem Umfeld sehr wettbewerbsfähig sein sollen.

„Er fühlt sich an wie ein Mercedes-Benz, fährt sich wie ein Mercedes-Benz und sieht auch noch so aus“, beschreibt Volker Mornhinweg, Leiter von Mercedes-Benz Vans, den neuen Stadtlieferwagen. Die Messlatte liegt hoch - tummeln sich in diesem Segment doch schon sehr viele kleine Lieferwagen. Doch Mercedes wäre nicht Mercedes, würden die Marke die Plan-Absatzzahlen für 2012 nicht erfüllen. 10 400 Stück sind angepeilt und schon jetzt werden dem neuen Stern am Transporter-Himmel noch positivere Prognosen vorhergesagt. Ein Stern auf der Haube oder im Kühlergrill zieht eben, obwohl der Citan seine Verwandtschaft zum Renault Kangoo nicht leugnen kann. Hier ist Mercedes-Benz eine Kooperation mit den Franzosen eingegangen – doch das da jetzt ein Franzose unter dem schicken Blechkleid mit dem Stern auf der Maske steckt, hört im Mercedes-Konzern keiner so gerne.

Seine Publikumspremiere wird der Mercedes-Benz Citan im September auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover feiern. Zu haben sein wird der Wagen in drei Längen, drei Modellvarianten und mit vier Motorisierungen. Drei Turbodiesel-Direkteinspritzermotoren von 55 kW / 75 PS bis 81 kW / 110 PS Leistung sowie ein aufgeladener Benziner mit 84 kW / 114 PS decken alle üblichen Ansprüche ab. Alle Dieselmotoren verfügen serienmäßig über einen Partikelfilter. Fünf- und Sechsganggetriebe mit einem griffgünstigen Joystick-Schalthebel in der Mittelkonsole übernehmen die Kraftübertragung auf die Vorderräder. Eine Gas-Variante ist nicht geplant, über einen Hybrid wird nachgedacht.

Der Citan liefert die Stuttarter Antwort auf die verschiedensten Anforderungen an einen Stadtlieferwagen. Basis ist der Kastenwagen in drei Längen von 3,94 über 4,32 bis 4,71 Metern. Hinzu kommt ein variabler Fünfsitzer (Citan Mixto) mit klappbarer Fondsitzebank, Trenngitter zum Laderaum und zwei seitlichen Schiebetüren. Er basiert auf der extralangen Variante. Die dritte Grundausführung bildet der Citan Kombi, ebenfalls ein Fünfsitzer mit klappbarer Fondsitzebank und Schiebetür auf Wunsch auch beidseitig, jedoch auf Basis der langen Ausführung. Er darf als Nachfolger des eher glücklosen Vaneo gelten. Hinzu kommen je nach Modell drei Gewichtsvarianten bis maximal 2200 Kilogramm zulässigem Gesamtgewicht. Alternativ zu den serienmäßigen Hecktüren kann der Citan auch mit einer weit öffnenden Heckklappe geordert werden. Eine optionale Dachreling erweitert den Laderaum ebenso wie die wahlweise angebotene Leiterklappe für den Kastenwagen zum Transport überlanger Gegenstände.

Eine umfangreiche Sicherheitsausstattung ist auch bei diesem Mercedes-Modell Selbstverständlichkeit. Das elektronische Stabilitätsprogramm „Adaptive ESP“ erkennt den Beladungszustand des Stadtlieferwagens und ist serienmäßig an Bord. ESP verbindet im Citan die Funktionen vom Antiblockiersystem ABS, der Über- und Untersteuerungskontrolle VDC sowie des Traktionssystems TCS. Es umfasst zudem die Antriebsschlupfregelung ASR sowie eine Antriebs- und Bremsmomentregelung. Ebenfalls serienmäßig mit an Bord: ein Anfahrasistent, Sicherheitsgurte mit Höhenverstellung und Fahrerairbag. Beim Citan-Kombi kommen unter anderem der Beifahrer-Airbag sowie Thorax-Sidebags und Windowbags für Fahrer und Beifahrer hinzu.

Ein großes Handschuhfach, eine Ablage zwischen den Vordersitzen sowie die praktische Überkopfablage über die gesamte Breite der Frontscheibe nehmen die kleinen und großen Gegenstände des Fahrer-Alltags auf. Hier ist nicht von der Hand zu weisen: der Citan ist ein kleines Arbeitstier für die Stadt und – der Renault lässt schön grüßen! Und dennoch oder genau deshalb: auf den kleinen Transportprofi aus dem Hause Mercedes-Benz hat die Welt gewartet. Er rundet das Angebot der Nutzfahrzeuge nach unten hin ab und bietet neben vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten auch wirtschaftliche Aspekte wie das Blue-Efficiency-Paket sowie lange Wartungsintervalle von bis zu 40.000 Kilometern beziehungsweise zwei Jahren. ([ampnet/asp](#))

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz Citan.



Mercedes-Benz Citan.

Mercedes-Benz Citan.



Mercedes-Benz Citan.



Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, mit dem Mercedes-Benz Citan.



Präsentieren den Mercedes-Benz Citan (von links): Dr. Sascha Paasche (Leiter Entwicklung Mercedes-Benz Vans), Volker Mornhinweg (Leiter Mercedes-Benz Vans) und Andreas Burkhart (Leiter Vertrieb & Marketing Mercedes-Benz Vans).



Mercedes-Benz Citan.

Mercedes-Benz Citan.



Mercedes-Benz Citan.